

## INFORMATION

zur Pressekonferenz

mit

**Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Hiesl**

am 10. März 2010

zum Thema

**"Aktuelle Straßenbauvorhaben  
im Bezirk Gmunden"**

Weitere Gesprächsteilnehmer:

Ing. Johann Schwabegger, Abt. Straßenplanung und Netzausbau

### Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:  
Amt der Oö. Landesregierung  
Direktion Präsidium  
Abteilung Presse  
Klosterstraße 7 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12  
Fax: (+43 732) 77 20-115 88  
landeskorrespondenz@ooe.gv.at  
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

## **OBERÖSTERREICH TUT MEHR FÜR EINE ATTRAKTIVE VERKEHRSINFRASTRUKTUR**

Wir werden die Straßeninfrastrukturoffensive "Straßen für die Zukunft" fortsetzen und in den kommenden Jahren sowohl in den Ballungszentren als auch im ländlichen Raum eine bedarfsorientierte und attraktive Verkehrsinfrastruktur sichern bzw. ausbauen, kündigt Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Hiesl an.

Wir setzen uns für eine optimierte Verkehrsinfrastruktur ein, die von Norden nach Süden und Osten nach Westen uneingeschränkte Mobilität erlaubt. Das Pendeln wird dadurch erleichtert, Lebensqualität gesichert und Oberösterreich als Lebensraum, Wirtschaftsstandort und als eine der leistungsfähigsten Regionen in Europa noch attraktiver werden, ist Hiesl überzeugt.

### **INFRASTRUKTUROFFENSIVE STRAßEN FÜR DIE ZUKUNFT**

Wir werden weiter die Infrastruktur massiv ausbauen. Die prognostizierte Verkehrsentwicklung erfordert einen weiteren zügigen Ausbau der Straßeninfrastruktur. Nur dadurch kann die weitere positive Entwicklung des Wirtschaftsstandortes erreicht und zigtausenden Pendlern die Erreichbarkeit ihres Arbeitsplatzes ermöglicht werden, ist Hiesl überzeugt.

### **B 120 SCHARNSTEINER STRAßE - BESTANDSAUSBAU RABL**

**Gemeinde:** Gschwandt  
**Gesamtkosten:** ca. 3,5 Mio. Euro  
**Bauloslänge:** ca. 1,5 km

Zur Entschärfung einer Doppelkurve im Bereich des Gasthauses „Rabl“ ist ein Ausbau erforderlich. Darüber hinaus wird die Fahrbahnbreite der anschließenden Bereiche in Richtung Gmunden bzw. Scharnstein auf das erforderliche Maß vergrößert und auch die fehlenden Entwässerungseinrichtungen hergestellt.

Zur Zeit findet das Ausschreibungsverfahren für die Straßenbauarbeiten statt. Nach erfolgter Auftragsvergabe ist mit einem Baubeginn Anfang Mai 2010 zu rechnen.

### **L1296 OFFENSEE STRAßE - DIELEITENBACHBRÜCKE**

**Gemeinde:** Ebensee  
**Gesamtkosten:** ca. 270.000 Euro

Aufgrund des schlechten Erhaltungszustandes der Brücke sowie des Baualters ist eine Generalsanierung der Brücke geplant. Es ist vorgesehen, die Brücke halbseitig in zwei Abschnitten zu sanieren.

Der erste Abschnitt wurde im Herbst 2009 durchgeführt. Der zweite Abschnitt ist für das 2. Quartal 2010 vorgesehen.

## **L547 HALLSTÄTTERSEE STRAÙE DURCHLASS**

**Gemeinde:** Hallstatt

**Gesamtkosten:** ca. 220.000 Euro

Aufgrund des schlechten Erhaltungszustandes ist eine Erneuerung des Durchlasses erforderlich, wobei die Verkehrsaufrechterhaltung mittels örtlicher Verkehrsumlegung während der Bauarbeiten erfolgt.

Derzeit ist diese Maßnahme für Herbst 2010/2011 geplant.

## **B 145 SALZKAMMERGUT STRAÙE ANSCHLUSSSTELLE REGAU**

**Gemeinde:** Regau

**Gesamtkosten:** ca. 5,5 Mio. Euro

**Bauloslänge:** ca. 700 m

Die B145 Salzkammergut Straße stellt eine wichtige Verbindung des Wirtschaftsraumes Vöcklabruck und Gmunden und der A1 Westautobahn dar. Demnach ist entsprechender Schwerverkehr und in den Sommermonaten auch vermehrter Tourismusverkehr gegeben. Momentan ist die Zufahrt der A1 Rampen von der B145 schlecht erkennbar, woraus besonders bei Dunkelheit oder ungünstigen Sichtverhältnissen (Nebel) ein erhöhtes Risiko für Fehlfahrten besteht.

Derzeit finden an diesem Knotenpunkt aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens, insbesondere durch die hohen Linksab- und Linkseinbiegevorgänge und der doch langen Wartezeiten von und zur B145 sehr riskante Einbiege- und Abbiegemanöver des motorisierten Verkehrsteilnehmers statt, sodass es immer wieder zu sehr gefährlichen Konfliktsituationen und schlussendlich auch zu schweren Unfällen kommt.

Aufgrund der derzeitigen Verkehrsmengen an dem bestehenden Knotenpunkt der A1 Rampen mit der B145 kommt es bereits jetzt (speziell zu den Spitzenstunden) zu verkehrsbedingten Überlastungserscheinungen und zu Staubildungen. Aus diesem Grund ist zur Entschärfung dieser Unfallhäufungsstelle und zur Anpassung des Knotens an die verkehrlichen Erfordernisse der Umbau des bestehenden T-Knotens vorgesehen.

Weiters soll ca. 300 m westlich von der bestehenden Anschlussstelle Regau (A1/B145) der niveaufreie Anschluss "Hinterbuch" für eine verkehrsgerechte und verkehrssichere Anbindung des bestehenden Gemeindestraßennetzes und eines neu geplanten Pendlerparkplatzes (ca. 80 Stellplätze) an das übergeordnete Straßennetz (B145 und in weiterer Folge an die A1) neu errichtet werden. Diese Lösung bietet ein niveaufreies und somit gefahrloses Queren für die lokalen Verkehrsteilnehmer über die stark frequentierte B145. Ebenso wird durch diese Lösung auch die Möglichkeit der gefahrlosen Querung für den nicht motorisierten Verkehr (übergeordneter Radwanderweg R2 Salzkammergutweg, Fußgänger-Erreichbarkeit der neu situierten Haltestellen für den öffentlichen Verkehr) geschaffen.

Das Projekt wurde von der ASFINAG auditiert und die Unterlagen beim BMVIT eingereicht. Abhängig von der rechtlichen Genehmigung seitens des BMVIT ist ein Baubeginn für Ende 2010 / Anfang 2011 geplant.

Ebenfalls noch offen sind die rechtlichen Voraussetzungen (Wasserrecht, Naturschutzrecht, Straßenrecht) und die Grundeinlöseverhandlungen. Das Nebenwegenetz wurde durch die Marktgemeinde Regau beschlossen und verordnet.

## **B 120 SCHARNSTEINER STRAÙE - UMFÄHRUNG GMUNDEN OST**

**Gemeinde:** Gschwandt  
**Gesamtkosten:** ca. 11,0 Mio. Euro  
**Bauloslänge:** ca. 2,5 km

Um den Durchzugsverkehr in Richtung Almtal aus dem Stadtkern von Gmunden zu verlagern, ist ein Netzschluss von der B 144, Gmündener Straße, bis zur B 120, Scharnsteiner Straße, erforderlich.

Die Trassenverordnung für die Umfahrung Gmunden-Ost wurde in der Sitzung der Oö. Landesregierung am 22.12.2008 beschlossen. Derzeit werden die Detailplanungen vorangetrieben, um die Voraussetzungen für die Materienrechtsverfahren zu schaffen.

Der Baubeginn wird für Ende 2011 / Anfang 2012 angestrebt, so Hiesl.

## **B 145 SALZKAMMERGUT STRAÙE STÜTZMAUER BAD ISCHL**

**Gemeinde:** Bad Ischl  
**Gesamtkosten:** ca. 430.000 Euro

Aufgrund des schlechten Erhaltungszustandes der Kragplatten der Stützmauern der Umfahrung Bad Ischl ist eine Instandsetzung erforderlich. Es ist vorgesehen, die Kragplatten zu isolieren, sowie das Geländer und die Leitschienen, die im Zuge der Sanierung straÙenseitig angeordnet werden, zu erneuern.

Geplant ist, die Sanierungsarbeiten im 3. Quartal 2011 zu beginnen und im 3. Quartal 2012 zu beenden. Es ist vorgesehen, dass die Bauarbeiten abschnittsweise durchgeführt werden und die Verkehrsaufrechterhaltung mit örtlichen Einengungen erfolgt.

## **B 145 SALZKAMMERGUT STRAÙE KRAFTWERKSGASSE**

**Gemeinde:** Gmunden  
**Gesamtkosten:** ca. 320.000 Euro

Aufgrund des schlechten Erhaltungszustandes ist eine Tragwerkserneuerung sowie die Adaptierung der Widerlager erforderlich. Es ist vorgesehen, die Verkehrsaufrechterhaltung halbseitig durchzuführen. Derzeit ist diese Maßnahme für 2011/2012 vorgesehen.

### **B 145 SALZKAMMERGUT STRAÙE ALTMÜNSTERBACHBRÜCKE**

**Gemeinde:** Gmunden  
**Gesamtkosten:** ca. 140.000 Euro

Aufgrund des schlechten Erhaltungszustandes ist eine Tragwerkserneuerung sowie die Adaptierung der Widerlager erforderlich. Es ist vorgesehen, die Verkehrsaufrechterhaltung halbseitig durchzuführen. Derzeit ist diese Maßnahme für 2011/2012 vorgesehen.

### **B 145 SALZKAMMERGUT STRAÙE KROISSENGRABENBRÜCKE**

**Gemeinde:** Bad Ischl  
**Gesamtkosten:** ca. 380.000 Euro

Aufgrund des zunehmenden schlechter werdenden Erhaltungszustandes ist eine Generalsanierung der Brücke notwendig.

### **L1302 AURACHTAL STRAÙE NEUBACHERBRÜCKE**

**Gemeinde:** Altmünster  
**Gesamtkosten:** ca. 275.000 Euro

Aufgrund des zunehmend schlechter werdenden Erhaltungszustandes ist eine Generalsanierung der Brücke notwendig.

### **B 145 SALZKAMMERGUT STRAÙE FRÜHLINGSBACHBRÜCKE**

**Gemeinde:** Gmunden  
**Gesamtkosten:** ca. 225.000 Euro

Aufgrund des schlechten Erhaltungszustandes ist eine Tragwerkserneuerung sowie die Adaptierung der Widerlager erforderlich. Es ist vorgesehen, die Verkehrsaufrechterhaltung halbseitig durchzuführen. Derzeit ist diese Maßnahme für 2012/2013 vorgesehen.

### **B 145 SALZKAMMERGUT STRAÙE RIEPLBACHBRÜCKE**

**Gemeinde:** Gmunden  
**Gesamtkosten:** ca. 220.000 Euro

Aufgrund des schlechten Erhaltungszustandes ist eine Tragwerkserneuerung sowie die Adaptierung der Widerlager erforderlich. Es ist vorgesehen, die Verkehrsaufrechterhaltung halbseitig durchzuführen. Derzeit ist diese Maßnahme für 2012/2013 vorgesehen.

### **B 166 PAß GSCHÜTT STRAßE GOSAUBACHBRÜCKE**

**Gemeinde:** Gosau  
**Gesamtkosten:** ca. 187.000 Euro

Durch die Verschlechterung des Erhaltungszustandes der Brücke wird mittelfristig eine Generalsanierung erforderlich.

### **B 166 PASS GSCHÜTT STRAßE KARRGRABENBRÜCKE**

**Gemeinde:** Gosau  
**Gesamtkosten:** ca. 145.000 Euro

Durch die Verschlechterung des Erhaltungszustandes der Brücke wird mittelfristig eine Generalsanierung erforderlich.

### **L 1291 GOSAUSEE STRAßE TOFFENBRÜCKE**

**Gemeinde:** Gosau  
**Gesamtkosten:** ca. 210.000 Euro

Wegen des zunehmenden schlechter werdenden Erhaltungszustandes wird eine Tragwerkserneuerung der Brücke in den nächsten Jahren notwendig.